Thüringen

Online-Beteiligung für Klimaschutz

[11.05.2017] Mit dem geplanten Thüringer Klimagesetz und einer Energie- und Klimaschutzstrategie will die Thüringer Landesregierung einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten. Die Bürger können in den kommenden fünf Wochen an der Ausarbeitung der Maßnahmen mitwirken.

Das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz hat jetzt eine breite Online-Beteiligung für die landeseigene Energie- und Klimaschutzstrategie gestartet. Umweltministerin Anja Siegesmund (Bündnis 90/Die Grünen) appelierte auf dem sechsten Forum der Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur aktiv mitzuwirken: „Es geht um mehr als die Minderung der Treibhausgasemissionen. Es geht darum, Thüringen zukunftsfest zu machen, Wirtschaftswachstum aus Klimaschutz und Energiewende zu erschließen und gleichzeitig die Bürgerinnen und Bürger nicht zu überfordern. Das geht uns alle an.“
Die Beteiligungsphase dauert bis zum 14. Juni 2017. Bis dahin können im Beteiligungsportal in sieben zentralen Handlungsfeldern des Klimaschutzes konkrete Vorschläge diskutiert, kommentiert und bewertet werden. Wie das Ministerium mitteilt, reichen die Maßnahmen thematisch von Informations- und Beratungsangeboten für private Haushalte zur Stromeinsparung und Energieeffizienz über die Solarenergienutzung vor Ort bis hin zur Förderung des Radverkehrs.
Der Beteiligungsprozess wurde nach Angaben des Umweltministeriums schon viel früher begonnen. So stammen die vorgeschlagenen Maßnahmen ursprünglich aus einem wissenschaftlichen Gutachten und wurden bereits vorab durch einen Workshop mit Experten aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft sowie aus Kommunen überarbeitet.

(me)

Stichwörter: Politik, Klimaschutz, Thüringen